

Wie ein Whisky-Parfum entsteht



Big malt, big fragrance

Die stürmischen Wellen des Atlantischen Ozeans, Torfmoore, Heidekraut und Eichenholz beeinflussen Charakter und Geschmack des Single Malt Whiskys. Eine Reise nach Schottland ist nicht einmal nötig.

Genießen, innehalten und ausgedehnte Degustationen in der grössten Whiskybar der Welt, an einem der schönsten Plätzchen der Erde, am St. Moritzersee, haben mich bewogen, dem Whisky ein Parfum zu widmen.

Nach der Lancierung meiner ersten beiden Alpenparfums SPLENDUR und CEMBRA, beide von der Engadiner Natur inspiriert, ist mein drittes Parfum, WHISKY, kein Aussenseiter in der Reihe, denn es sind wiederum Orte und Erlebnisse im Engadin, die mich zu seiner Kreation inspiriert haben.

Tatsächlich gibt es viele Gemeinsam-

keiten zwischen den facettenreichen Noten der Single Malts und den Duftnoten eines Parfums. Meine Idee war, mit einzelnen Charakternoten, die ich in verschiedenen Whiskys gefunden habe, ein exklusives Parfum zu kreieren. Einen Unisex-Duft, den sowohl Männer wie Frauen tragen können.

Der Aufbau eines Parfums erfolgt analog der Duftpyramide mit den drei Stufen Kopf-, Herz- und Basisnoten:

Kopfnoten

Es sind die Noten, die als erstes in die Nase steigen. Frische, spritzige Citrusnoten, mit Birne und Apfel, inspiriert von Glenmorangie Nectar d'or. Auch ein 10-jähriger Ledaig enthält sehr schöne fruchtige Obstnoten. Zu den Kopfnoten gehören auch marine Noten, Meerwasser, Seetang- und Jodge-ruch.

Herznoten

Sie bilden das Herzstück eines jeden

Duftes. Holznoten sind beim Whisky und beim Parfum ein wichtiger Bestandteil. Ich verwende Eichenholz-Absolue, Zedernholzöl und Vétiver. Gefunden habe ich ausgeprägte Holznoten im Ardbeg Uigendail. Florale und fruchtige Noten gehören auch zu den Herznoten. Im Edradour habe ich wunderschöne Dörrfruchtnoten und Tropenfrüchte entdeckt.

Basisnoten

Sie bleiben am längsten haften auf der Haut, duften noch am nächsten Morgen aus dem leeren Whisky-Glas. Schwere, üppige Ambernoten gehören hierher. Süsscrémige Vanillenoten finden sich in Amerikanischen Bourbon Eichenfass-Whiskys, wie z.B. im Glenlivet Nadurra.

Auch von extrem rauchigen Whiskys habe ich mich inspirieren lassen. Rauch-, Torf- und Heidekraut-Noten ergeben ganz speziell interessante Ef-



Single Malt



Whisky Parfum

Duftpyramide



Duftpyramide: Vergleich von Whisky-Duftnoten im Getränk und im Parfum

fekte im Parfum. So viel Phenol wie im neuen Octomore, 152 ppm, habe ich allerdings nicht gewagt ins Parfum zu mischen.

Geradezu eine Explosion von balsamischen Basis-Noten bietet der Bowmore von 1972, Waldhausabfüllung. Er ist so konzentriert und komplex wie ein Elixir - eine wohltuende Medizin. Verblüfft haben mich die ausgeprägten Ambernoten aus edlen Hölzern (Agarwood, Sandelwood) und Leder (Labdanum Resinoid), sowie die animalisch angehauchten Noten von Castoreum (Bibergeil), ein Aphrodisiakum, das in keinem teuren Parfum fehlen darf!

In meinem Parfumatelier im Zürcher Oberland steht zwar keine Whisky-

Bar, dafür eine alte Küchenbar, die zur Duftbar umfunktioniert wurde. Über 1000 Rohstoffe in Fläschchen und Pulverdosen werden in den Schubladen aufbewahrt. Es sind natürliche ätherische Öle, Extrakte, kostbare Absolues von Jasmin, Rose und Iris-Wurzel, aber auch synthetische Duftbausteine, die unentbehrlich sind für eine ausgewogene Komposition. Als Parfumeurin wähle ich aus diesen Rohstoffen die passenden aus, 50 bis 100 für ein Parfum, und schreibe eine Formel, das Rezept für das Parfumkonzentrat. Anschliessend wird die Formel auf der Präzisionswaage ausgemischt, mit Alkohol verdünnt und mit der Nase geprüft. Jetzt werden Unausgewogenheiten im Duft verbessert, die Dosierung einzelner Komponenten angepasst, die For-

mel neu geschrieben und wieder ausgemischt. Zum Schluss muss das Parfum reifen, damit die Moleküle sich untereinander verbinden und den Duft abrunden. Dieser Prozess dauert - ein bis zwei Jahre - bis ein gutes Parfum so ist, wie es sein soll. Das ist in jedem Fall ein wunderbar sinnliches, kreatives und schöpferisches Schaffen, und beflügelt mich immer wieder aufs Neue!

In diesem Sinne, ob Whisky oder Duftwasser: Detach from your daily rush - und genieße mit allen Sinnen das Whisky-Dufterlebnis, im Glas, oder als Parfum.

Bibi Bigler, Parfumeurin

